

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Arten von Verträgen, die online auf der Internetseite [www.vpaper.de](http://www.vpaper.de) (im Folgenden „vPaper-Plattform“) mit dem Anbieter der Internetseite, der vPaper Technologies GmbH, abgeschlossen werden.

Durch das Aktivieren des Feldes mit der Bezeichnung „Ich akzeptiere die AGBs von vPaper“ bestätigt der Vertragspartner, dass er die AGB gelesen und verstanden hat, mit ihnen einverstanden ist und bereit ist, auf Grundlage der AGB einen Vertrag mit dem Anbieter einzugehen. Die AGB gelten für alle einmaligen und alle wiederkehrenden Leistungen der vPaper Technologies GmbH.

### **A. Leistungen des Anbieters**

Gegenstand des Vertrages ist die Online-Nutzung von Verlagserzeugnissen, die im Sinne dieser Regelung alle innerhalb des Internetangebotes [www.vpaper.de](http://www.vpaper.de) aufgelisteten und zum elektronischen Erwerb angebotenen Verlagsprodukte wie Bücher, Kataloge, Prospekte, Zeitschriften, Zeitschriftenhefte sowie einzelne Buch- und Zeitschriftenbeiträge (im Folgenden „Werke“) umfasst. Es handelt sich im Wesentlichen um auch offline beziehbare Werke. Sie sind in der Qualität Teil des Angebots und durch den Nutzer auf der Basis dieses Vertrags zu beziehen, wie sie dem Anbieter durch die Rechteinhaber übermittelt werden.

Der Anbieter verwendet eine spezielle Software, um die Werke zu digitalisieren und als so genanntes „vPaper“ („virtuelles Papier“) online zu veröffentlichen und dem Vertragspartner zum Download zur Verfügung zu stellen. Die Leistungsmerkmale von vPaper sind in Anhang 1 dieses Dokumentes beschrieben. Die Software ist urheberrechtlich geschützt. Der Anbieter verfügt über die ausschließlichen Nutzungsrechte an dieser Software.

Auf der Grundlage der obigen Software bietet der Anbieter auf seiner Online Plattform [www.vpaper.de](http://www.vpaper.de) die folgenden Verkaufspakete an:

- Einzelhefte: Hier erwirbt der Nutzer einmalig ein einzelnes Werk.
- Online-Abonnements: Hier erwirbt der Nutzer eine feste Anzahl von Ausgaben derselben Zeitschrift.
- Volumenpakete: Dieses Abonnement berechtigt zum monatlichen Kauf von 3 oder 5 beliebigen, auf der Online Plattform [www.vpaper.de](http://www.vpaper.de) erhältlichen Werken. Es hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten und ist danach monatlich kündbar.

Der Anbieter der Plattform legt die Preise und Bedingungen für den Erwerb seiner Produkte nach eigenem Ermessen fest. Es gilt, für jedes Verkaufspaket der Preis, der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses festgesetzt und ausgewiesen wurde.

### **2. Abrechnung von Leistungen des Anbieters**

Die Abrechnung der Inanspruchnahme der vertragsgegenständlichen Leistungen erfolgt in der Regel über Anbieter spezieller Zahlungs- und Abrechnungssysteme (Abrechnungsdienstleister).

Die Kaufpreisforderung wird vom Abrechnungsdienstleister übernommen. Dieser rechnet mit dem Nutzer auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung die vorgenommene kostenpflichtige Nutzung ab. Dem Nutzer werden die Abrechnungsdienstleister beim Bezahlvorgang vorgeführt und erläutert.

Sollte eine Zahlung für die vom Anbieter bereitgestellten Inhalte nicht oder nur zum Teil von den Zahlungsstellen eingezogen werden können, werden die für das Inkasso benötigten Daten des Nutzers zur eigenen Weiterverfolgung durch die Abrechnungsdienstleister an diese weitergeleitet. Die Abrechnungsdienstleister teilen den Zahlungsausfall in derartigen Fällen dem Anbieter mit, der den jeweiligen Nutzer für den Abruf von Inhalten bis zur Begleichung der offenen Forderungen sperrt. Dem Anbieter steht in derartigen Fällen zudem ein fristloses Kündigungsrecht aus wichtigem Grund gegenüber dem Nutzer zu.

Sollten eine Zahlungsstelle eines Abrechnungsdienstleisters nicht in der Lage sein, für vom Anbieter bereitgestellten Werke den gesamten vereinbarten Betrag einzuziehen zu können, wird der Abrechnungsdienstleister die für das Inkasso benötigten Daten des Nutzers zur eigenen Weiterverfolgung an diese weiterleiten. Dem Anbieter werden Zahlungsausfälle dieser Art mitgeteilt, dieser sperrt den jeweiligen Nutzer bis zur Begleichung der vollständigen offenen Forderung. Außerdem steht dem Anbieter in derartigen Fällen ein fristloses Kündigungsrecht des Vertrages gegenüber dem Nutzer zu.

### **3. Nutzungsberechtigung an der vPaper-Plattform**

Die vPaper-Plattform ist ausschließlich an Nutzer in Ländern gerichtet, in denen die Distribution und die Nutzung der zum Abruf bereit gehaltenen Inhalte gestattet sind. Der Nutzer hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob eine entsprechende Nutzung in seinem Land zulässig ist.

### **4. Verfügbarkeit der vPaper-Plattform**

Der Anbieter stellt die vPaper-Plattform in der Regel 7 Tage die Woche 24 Stunden zur Verfügung.

Der Zugang zur Plattform kann unterbrochen oder dem Nutzer erschwert werden, wenn gelegentliche Überarbeitungen der Seite stattfinden. Der Anbieter ist bemüht, derartige Unterbrechungen gering zu halten. Das Angebot erfolgt auf der Basis der geltenden gesetzlichen Vorschriften. Es steht dem Anbieter frei, sich zur Erbringung seiner Leistungen der Dienste Dritter zu bedienen.

### **5. Pflichten des Nutzers**

Sobald sich der Nutzer erfolgreich bei der Plattform registriert hat, wird ihm der Zugang gewährt. Der Nutzer bestätigt im Rahmen der Registrierung seine Kenntnis über die vorliegenden AGB und die Datenschutzhinweise. Seinen persönlichen Usernamen und sein Passwort bestimmt der Nutzer selbst.

Nach erfolgter Anmeldung kann der Nutzer Werke aus dem Angebot beziehen, wobei sich Art, Dauer und Preis der angewählten Nutzung nach dem Verkaufspaket richten, das der Nutzer auswählt. Dieses wird dem Nutzer mitgeteilt und seine Bestätigung abgefragt. Nach entsprechender Bestätigung durch den Nutzer wird ihm ein ausgewähltes Werk oder eine Anzahl ausgewählter Werke nach den Vorgaben dieses Vertrags als vPaper zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung endet, wenn dies nach den Angaben des entsprechenden Verkaufspaketes zu erfolgen hat, wenn das Nutzungsverhältnis des Nutzers und der Plattform endet oder wenn das entsprechende Werke nicht mehr Teil des Sortiments des Anbieters ist.

Die Berechtigung, den Usernamen zu benutzen, um sich Zugang zur Plattform zu verschaffen, steht ausschließlich dem Nutzer selbst zu. Diese Berechtigung darf nicht übertragen werden. Der Nutzer verpflichtet sich, seinen Usernamen und sein persönliches Passwort geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

Die Plattform und das über diese beziehbare Angebot sowie die Dienste der Abrechnungsdienstleister dürfen ausschließlich zur Erreichung des vertraglichen Zweckes genutzt werden.

### **6. Rechte des Nutzers**

Alle Rechte, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an den zur Verfügung gestellten Werken, insbesondere Beiträgen, Artikeln, Fotos usw. stehen im Verhältnis zum Nutzer ausschließlich dem Anbieter zu.

Der Nutzer ist berechtigt, gegen Entgeltzahlung den jeweils zur Verfügung gestellten Beitrag zu privaten Zwecken zu nutzen und in den Arbeitsspeicher seines Rechners zu kopieren. Dabei ist das Herunterladen sowie die vorübergehende Speicherung zu privaten Zwecken auf einem Computer oder Bildschirm zulässig. Der Nutzer ist zur Herstellung von Vervielfältigungsstücken (zum Beispiel Ausdruck von Webseiten oder von dem jeweiligen Beitrag) nur zu privaten Zwecken beziehungsweise zu eigenen Informationszwecken berechtigt. Der Nutzer darf darüber hinaus die abgerufenen Beiträge ausschließlich zum eigenen Gebrauch nutzen. Diese Berechtigungen gelten nur, wenn Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und ähnliches sowie Wiedergaben von Marken und Namen in den Vervielfältigungsstücken unverändert erhalten bleiben.

Eine Archivierung ist nur mit folgenden Vorgaben gestattet: sie darf zu keiner zusätzlichen Verwertung der Werke führen; sie darf nicht dazu dienen, für Dritte Vervielfältigungen herzustellen; die Sammlung darf nur privaten und internen Zwecken des Archivierenden dienen, also ausschließlich der Sicherung des Bestandes und der sog. internen Nutzung; das Archiv darf Dritten nicht zugänglich sein.

Für alle weiteren Nutzungen (unter anderem aber nicht ausschließlich für die Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken einschließlich der Archivierung, für die Überlassung an oder Verarbeitung durch Dritte für eigene oder fremde Zwecke oder zur öffentlichen Wiedergabe sowie für die Übersetzung, Bearbeitung, das Arrangement

oder andere Umarbeitungen) bedarf es der vorherigen, schriftlichen Zustimmung des Anbieters, der diese Zustimmung im Zweifel nicht ohne eine entsprechende Zustimmung des jeweiligen Verlags erteilen können wird. Innerhalb der Produktinformationen zu einzelnen Publikationen kann auf die im Einzelfall gegebene Möglichkeit des zusätzlichen Nutzungsrechteerwerbs hingewiesen werden.

Es ist dem Nutzer nicht gestattet, die Markenzeichen, Urheberrechtsvermerke, sowie andere Rechtsvorbehalte in den Werken zu entfernen. Er ist verpflichtet sicherzustellen, dass die Urheberschaft anerkannt wird.

## **7. Leistungsstörungen**

Trägt der Anbieter Verantwortung für Störungen, durch die die Erbringung der vertraglich zugesicherten Leistungen nicht möglich ist, hat der Nutzer die Pflicht, dies gegenüber dem Anbieter zu rügen; fehlerhafte Leistungen werden dann fehlerfrei wiederholt. Sollte der Anbieter eine solche Leistung auch nach Ablauf einer angemessenen, gesetzlichen Frist und nach berechtigter Rüge durch den Nutzer nicht erbringen, so steht es dem Nutzer frei, vom Vertrag zurückzutreten. Ist der Rechnungsbetrag zu diesem Zeitpunkt bereits abgebucht, wird er dem Nutzer wieder gutgeschrieben.

Gegen Ansprüche des Anbieters kann der Nutzer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Ansprüchen aufrechnen. Zurückbehaltungsrechte stehen dem Nutzer nur wegen Ansprüchen aus dem einzelnen, konkreten Vertragsverhältnis zu, dessen Bestandteil diese AGB sind.

## **8. Leistungsänderung**

Der Anbieter hat jederzeit das Recht, das Angebot, sofern vorher angekündigt, zu beenden, zu erweitern oder zu verändern. Gründe für eine solche Änderung können insbesondere (i) die Beendigung der Berechtigung des Anbieters sein, ein Werk über die vPaper-Plattform bereit zu halten oder Einschränkungen/ Veränderungen dieser Berechtigung für die künftige Bereithaltung, (ii) eine Veränderungen der rechtlichen, technischen oder sonstigen Rahmenbedingungen des vorliegenden Angebots sein, die eine unzumutbare Erschwerung der vertragsgemäßen Leistungserbringung durch den Anbieter zur Folge haben. Der Anbieter wird die registrierten Nutzer rechtzeitig vor Umsetzung der Leistungsänderung über diese in Kenntnis setzen. Eine Änderung wird frühestens 7 Tage nach entsprechender Mitteilung umgesetzt.

## **9. Haftung**

Die Haftung des Anbieters beschränkt sich bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen auf den nach der Art der Leistung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Der Anbieter haftet gegenüber gewerblichen Nutzern bei leicht fahrlässigen Verletzungen unwesentlicher Vertragspflichten nicht. Eine Haftung des Anbieters ist insbesondere nicht gegeben für Schäden, die aufgrund von Vorgängen außerhalb seines Herrschaftsbereiches eintreten. Ansprüche des Nutzers aus Produkthaftung werden durch die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht berührt. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei dem Anbieter zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Nutzers.

## **10. Kündigung**

Nimmt der Nutzer ein Online-Abonnement oder ein Volumenpaket in Anspruch, gelten für diese Inanspruchnahme die zu dem jeweiligen Verkaufspaket angegebenen Kündigungsrechte. Nutzer und Anbieter sind daneben berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein entsprechender wichtiger Grund liegt auf Seiten des Anbieters vor, wenn der Nutzer auch nach einer Abmahnung gegen Pflichten aus diesen AGB verstößt, beispielsweise wenn eine Weitergabe von Zugangsdaten feststellbar ist. Anbieter und Nutzer sind berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund zu beenden. Auf Seiten des Anbieters liegt ein wichtiger Grund vor, wenn der Nutzer mutwillig und trotz erfolgter Abmahnung gegen die Pflichten dieser AGB verstößt.

Der Anbieter sowie der Abrechnungsdienstleister kann im Falle einer außerordentlichen Kündigung den Zugang zu seiner Dienstleistung mit sofortiger Wirkung sperren (auch ohne Zustellung einer Kündigung) und den Nutzer auch für die Zukunft vollständig von der Nutzung des Service ausschließen. Alle Kündigungen nach diesen AGB müssen schriftlich erfolgen. Wird eine Kündigung durch den Anbieter ausgesprochen, genügt dabei die Versendung an die durch den Nutzer bei der Anmeldung angegebene Anschrift, sofern der Nutzer nicht eine

Adressänderung gegenüber dem Anbieter angegeben hat. Der Zugang zur Dienstleistung des Anbieters/des Abrechnungsdienstleisters wird mit Wirksamwerden der Kündigung gesperrt. Hat der Nutzer ein Online-Abonnement oder ein Volumenpaket abgeschlossen, so gelten die im Abonnement gesondert ausgewiesenen Regelungen und Kündigungsfristen.

## **11. Schlussbestimmungen**

Auf diesen Vertrag ist Deutsches Recht anwendbar. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz von vPaper. Dem Anbieter steht es daneben frei, den Nutzer an dessen Sitz oder an einem anderen gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstand zu verklagen.

Soweit nach diesen AGB Schriftform vorgesehen ist, wird vereinbart, dass die Versendung per eMail und Telefax sowie das Abgeben von Erklärungen durch Anklicken entsprechender Buttons der Schriftform entspricht.

Alle Informationen, Einwilligungen, Mitteilungen oder Anfragen nach diesen AGB sowie Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB haben zu ihrer Rechtswirksamkeit schriftlich zu erfolgen. Dies gilt auch hinsichtlich einer Aufhebung dieser Schriftformerfordernis.

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht davon berührt.

Es steht dem Anbieter frei, die AGB jederzeit zu ändern. Der Anbieter wird den Nutzer auf eine Änderung dieser AGB oder die Einführung zusätzlicher Bedingungen unmittelbar hinweisen. Ist ein solcher Hinweis nur unter unverhältnismäßigen Schwierigkeiten möglich, wird der Anbieter durch deutlich sichtbaren Hinweis innerhalb der Plattform auf die Änderung hinweisen.

Ist der Hinweis erfolgt, so gilt die Änderung als genehmigt, wenn der Nutzer ihr nicht binnen sechs Wochen schriftlich im Sinne der Regelungen dieses Vertrags widerspricht. Der Anbieter wird dann die geänderte Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die geänderten sonstigen Bedingungen bzw. die zusätzlich eingefügten Bedingungen der weiteren Geschäftsbeziehung zugrunde legen. Die Frist ist gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe abgesendet worden ist. Der Anbieter ist im Falle des Widerspruchs des Nutzers zur fristgerechten Kündigung berechtigt. Der Anbieter wird in der Unterrichtung über die Änderungen auf die Möglichkeiten des Widerspruchs und der Kündigung, die Frist und die Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich eines unterbliebenen Widerspruchs, besonders hinweisen. Mit der Änderungsankündigung kann dem Nutzer eine ordentliche Kündigung seitens des Anbieters zugehen, die unter der aufschiebenden Bedingung steht, dass der Nutzer der Änderung widerspricht.

Berlin, den 20. März 2008

### **Anlage 1**

#### *Leistungsmerkmale von vPaper*

vPaper ist eine öffentlich oder bestimmten Nutzergruppen zugängliche Online-Plattform für die Veröffentlichung und den Vertrieb elektronischer Zeitschriften und anderer Verlagswerke (Bücher, Kataloge, Prospekte, Zeitschriften, Zeitschriftenhefte sowie einzelne Buch- und Zeitschriftenbeiträge), bei dem der Internet-User Einzelausgaben und Abonnements dieser Werke auf der Online-Plattform entgeltlich für eigene private Zwecke oder sonstigem eigenem Gebrauch nutzen kann.